Schweizerische Stiftung für Solidarität im Tourismus
Swiss Foundation for Solidarity in Tourism

Schweizerische Stiftung für Solidarität im Tourismus

Swiss Foundation for Solidarity in Tourism

Jahresbericht
2009

9. Jahresbericht 2009

Im Jahr 2009 waren als Folge der globalen Wirtschaftskrise die internationalen Ankünfte erstmals seit der Messung (1950) um vier Prozent rückläufig. Dies verschaffte auch der Bevölkerung in vielen Destinationen, die sich gegen Land- und Immobilienspekulanten der Tourismusbranche wehren muss, eine Atempause. Allerdings hat der Einbruch im Tourismus auch zum Verlust von Arbeitsplätzen und damit auch zum Verlust einer Einkommensquelle geführt. Die sich abzeichnende wirtschaftliche Erholung wird sich auch auf die Tourismusbranche auswirken, die Zahl der Reisenden wieder ansteigen lassen und voraussichtlich wieder hohe Wachstumsraten erreichen. Damit verschärfen sich jedoch auch wieder die negativen Auswirkungen auf die lokale Bevölkerung und auf die Umwelt. Immer mehr Organisationen engagieren sich für gerechtere und nachhaltige Wirtschaftsmodelle im Tourismus und verfolgen die Realisierung von Projekten, die einen sozial- und umweltverantwortlichen Tourismus zum Ziel haben. Solche Initiativen und Projekte mit finanziellen Beiträgen zu unterstützen, ist das Ziel der Stiftung SST. Auch im Berichtsjahr konnten wiederum Vergabungen von insgesamt CHF 144‘000.- ausgerichtet werden. Damit hat die Stiftung seit ihrer Gründung Organisationen und Projekte mit insgesamt rund CHF 950‘000.- unterstützt.

Tätigkeitsbericht des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat hat sich im Jahr 2009 zu 4 ordentlichen Sitzungen getroffen. Im Wesentlichen bestimmten im Berichtsjahr die Beurteilung des quartalsweise erstellten Finanzreports und der Entscheid über Anträge auf Vergabungen die Traktanden der Sitzungen. Die Vorbereitung der Geschäfte ist gemäss Geschäftsordnung an die Geschäftsstelle, an feste Ausschüsse und an einzelne Mitglieder des Stiftungsrates delegiert.

Vergabeausschuss

Der Vergabeausschuss hat im Berichtsjahr die eingegangenen Anträge auf Übereinstimmung mit den Zweckbestimmungen und den Vergaberichtlinien überprüft und dem Stiftungsrat zum Entscheid vorgelegt. Sechs der Projektanträge wurden mit einem Beitrag der Stiftung unterstützt. Darüber hinaus wurde der Arbeitskreis Tourismus und Entwicklung in Basel im Rahmen eines mehrjährigen Engagements wiederum mit einem substanziellen Beitrag gefördert. Insgesamt wurden im Jahr 2009 aus den Vermögenserträgen der Stiftung Unterstützungsbeiträge von CHF 144‘000.- zugesprochen. Die Stiftung hat damit seit ihrem Bestehen Förderbeiträge von insgesamt rund CHF 950'000.- ausgerichtet. Weitere Informationen zu den von der Stiftung unterstützten Projekten finden sich im Abschnitt zu den Vergabungen und auf der Website der Stiftung unter www-sst-foundation.org.

TO DO! Wettbewerb für sozialverantwortlichen Tourismus

Anlässlich der Internationalen Tourismusbörse (ITB) 2010 wurde den zwei Preisträgern des TO DO! Wettbewerbs 2009 ein Preisgeld von je CHF 5'000.- übergeben. Mit dem vom Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V. (Ammerland/Starnberger See) vergebenen Preis für sozialverantwortlichen Tourismus werden Projekte ausgezeichnet, die unter Berücksichtigung und Beteiligung der ortsansässigen Bevölkerung realisiert werden. Die Stiftung SST richtet an die Preisgewinner ein Preisgeld von je CHF 5'000.- aus und hat mit einer Vertreterin/einem Vertreter des Stiftungsrates Einsitz in der Auswahljury. Seit 2007 gehört die Stiftung zudem dem Förderkreis des TO DO! Wettbewerbs an und unterstützt die Durchführung des international beachteten Wettbewerbs mit einem finanziellen Beitrag von CHF 5‘000.-. Im Berichtsjahr wurde der Wettbewerb erneut ausgeschrieben.

Preisträger 2009

- Netzwerk GAMBIA IS GOOD/Conern Universal (www.concernuniversal.org)
- Guludo Beach Lodge, Mosambik (www.guludo.com)

Weitere Informationen zu den Preisträgern und zum TO DO!-Wettbewerb unter www.todo-contest.org.

Vergabungen

Im Berichtsjahr 2009 wurden Vergabungen von insgesamt CHF 144‘000.- ausgerichtet.

Übersicht unterstützte Projekte und Organisationen 2009

1. Arbeitskreis Tourismus und Entwicklung, Basel	CHF 25'000.-
2. Workcamp Switzerland	CHF 10'000.-
3. Fair Trade in Tourism South Africa (FTTSA)/Developing Standards an Certification for "voluntourism"	CHF 13'000.-
4. Afnan Algalil / Initiating tourist activities in Arrabia, Israel	CHF 29’000.-
5. NACOBTA / Tourism Business Support Programme, Namibia	CHF 10'000.-
6. StattLand Bern / 20 Jahre neue Stadtperspektiven	CHF 10’000.-
7. Association Projeto Bagagem, National Meeting of Turisol Network, Brasilien	CHF 10’000.-
8. Workcamp Switzerland, Teenager camp „You(th) Learn“, Generationencamp „Sen Teen“, Jugendkultur-Ostprojekt „You(th) Change”	CHF 12‘000.-
9. Arbeitskreis Tourismus und Entwicklung, Reiseportal fairunterwegs.com	CHF 10‘000
10. Förderbeitrag TO-DO! Wettbewerb für sozialverantwortlichen Tourismus	CHF 5'000.-
11. Auszeichnung TO DO! – Preisträger 2009, 2 x CHF 5'000.-	CHF 10'000.-

Eine Aufstellung der von der Stiftung von 2001 bis 2009 unterstützter Projekte und Organisationen findet sich unter www.sst-stiftung.ch.

Ausschuss Finanzen und Anlagen

Der Ausschuss Finanzen und Anlagen hat neben der kontinuierlichen Überprüfung der von der Vermögensverwaltung getätigten Transaktionen im April und im November 2009 mit dem zuständigen Portfoliomanager der Basellandschaftlichen Kantonalbank ausführliche Mandatsgespräche geführt. Gemäss den statutarischen Bestimmungen der Stiftung haben die Vermögensanlagen nach ethischen, ökologischen und sozialverträglichen Kriterien zu erfolgen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, gelten für die Anlagen Ausschlusskriterien gemäss den Kriterien von Swissca Green Invest. In Ergänzung dazu haben die Anlagen vornehmlich in Titel von Unternehmen oder Körperschaften zu erfolgen, die ein ausführliches Nachhaltigkeits-Research durchlaufen haben und Aufnahme in das nachhaltige Anlageuniversum der Zürcher Kantonalbank gefunden haben.

Ausblick

Für das Jahr 2010 wurde vom Stiftungsrat wiederum eine Summe von insgesamt CHF 150'000.- zur Unterstützung von Projekten und Organisationen ins Budget aufgenommen. Damit will sich die Stiftung weiterhin im Rahmen ihrer Möglichkeiten und nach den Vorgaben der Zweckbestimmung für eine nachhaltige Tourismusentwicklung engagieren.

Kommentar zur Jahresrechnung

Das Stiftungsvermögen beläuft sich per 31.12.2009 auf CHF 6'261'9428.-. Dem Ertrag von CHF 503'612.80 (inkl. nicht realisiertem Kursgewinn auf Wertschriften) steht ein Aufwand (inkl. Vergabungen und nicht realisiertem Kursverlust auf Wertschriften) von CHF 305'550.40 gegenüber. Für das Jahr 2009 kann somit ein Gewinn von CHF 198'062.40 ausgewiesen werden. Mit den Vermögensanlagen konnte eine Rendite von netto 7,59 % erzielt werden. Per 31.12.2009 überwiegen mit einem Anteil von 73,89 % am Gesamtvermögen die festverzinslichen Anlagen. Der Aktienanteil beträgt 24,57 %, 1.54 % betreffen liquide Mittel. Die Anlagepolitik der Stiftung ist langfristig und risikoarm, jedoch einkommensorientiert ausgerichtet. Damit wird sichergestellt, dass das Vermögen langfristig erhalten bleibt, aus den Erträgen Vergabungen ausgerichtet und die laufenden Verwaltungs- und Administrativkosten gedeckt werden können.

Der Betriebs- und Verwaltungsaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um 4.1 % auf CHF 55'217.40 (2008: CHF 53'028.75) aber liegt um 10.46 % unter Budget.

Der realisierte Gewinn aus Wertschriftenverkäufen und der Ertrag aus Wertschriften beträgt CHF 347'002.50 und liegt damit 44.5 % über dem budgetierten Betrag.

Stiftungsrat

Hansjörg Ruf, Präsident
Hans Ulrich Schudel, Vizepräsident
Barbara Affolter Gómez
Michael Andres, Kassier
Esther Ineichen
Elena Obreschkow

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Basel

Ausschüsse des Stiftungsrates

Anlagen und Finanzen:

Michael Andres
Hansjörg Ruf
Hans Ulrich Schudel

Vergabungen:

Barbara Affolter Gómez
Esther Ineichen
Elena Obreschkow
Hansjörg Ruf

Genehmigt an der 41. Sitzung des Stiftungsrates vom 15. April 2010